

## **10 Tore in 36 Minuten**

Als der Thumer Kapitän in der 49. Minute nach einer Ecke den 1:1 Ausgleich erzielte, rechnete der ein oder andere bereits mit einer Wende im Spiel. Denn nach einer überzeugenden Mauersberger Anfangsphase und dem frühen 1:0 durch Christian Schreiter (10´) verloren die Gastgeber zunehmend die Spielkontrolle und hatten bis zur Pause einige kritische Situationen zu überstehen. Neben der Latte und dem Pfosten scheiterten die Gäste vom TBV 08 Thum im ersten Pflichtspielvergleich beider Teams auch mehrfach am guten Mauersberger Keeper Patrick Drechsel und an der eigenen Abschlussschwäche. Die 1:0 Pausenführung war für den Gastgeber eher ein wenig schmeichelhaft. Völlig verdient also der Treffer zum Ausgleich kurz nach der Pause. Was sich danach auf dem Mauersberger Sportplatz abspielte ist an dieser Stelle nur schwer zu erklären. Vielleicht besannen sich die bis dahin schwachen Gastgeber auf ihre durchaus vorhandenen Qualitäten am Ball, oder vielleicht mussten die Gäste aus Thum ihrer bis dahin druckvollen Spielweise bei sommerlicher Hitze Tribut zollen? Oder vielleicht war es die Einwechslung von Stürmer Roy Bauer, mit der Trainer Christian Reuther ein klares Signal an seine Mannschaft gab. Keiner kann diese Frage mit Sicherheit beantworten, aber der nach dem Ausgleich von allen erwartete Thumer Sturmangriff Richtung Auswärtssieg endete in einem Mauersberger Schützenfest. Den Auftakt machte Michael Löser in der 54. Minute, gefolgt von Marko Lötsch nur fünf Minuten später. Nur 60 Sekunden später köpft Michael Ehrig eine Ecke von David Uhlig in die Maschen. Mitgezählt? Nur zehn Minuten nach dem Ausgleich steht es plötzlich 4:1. Und weiter ging die wilde Fahrt Richtung Thumer Tor. Jeder Pass fand sein Ziel, jeder Zweikampf wurde gewonnen, Gästechancen bis zum Schlußpfiff totale Fehlanzeige und der TBV ergab sich schließlich auch in sein Schicksal. Eric Schreiter (62´), Roy Bauer (69´), und wieder zweimal Eric Schreiter (70´, 73´) macht inzwischen acht. Der zweite Treffer von Roy Bauer (85´) zum 9:1 und schließlich nutzte auch der Mauersberger Top Torjäger Christian Schreiter mit einem Doppelpack (86´ und 90´) die Gelegenheit, die Ordnung der internen Torschützenstatistik, in der er bisher nur auf Platz drei rangierte, wieder gerade zu rücken. Das 11:1 spricht am Ende zwar eine klare Sprache, fällt aber deutlich zu hoch aus und wird der Leistung des TBV 08 Thum auch in keiner Weise gerecht. Bis zur 50. Minute waren die Gäste die bessere Mannschaft und konnten zurecht darauf hoffen, Punkte aus Mauersberg mitzunehmen. Seitens der SG sollte das Ergebnis also richtig eingeschätzt und vor allem nicht überbewertet werden, denn zu schwach war die eigene Leistung bis zum 2:1 Führungstreffer. In der kommenden Woche wartet mit der Auswärtspartie bei der Zweiten in Gelenau bereits die nächste schwere Aufgabe. Anstoß zum Vorspiel der Erzgebirgsliga ist bereits um 13.00 Uhr.

[zurück](#)